

Kund*innen

Soest, den 16.01.2021

Betreff: Datenschutzinformationen für Kund*innen nach Art. 13, 14 und 21 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Sehr geehrte Kund*innen,

mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten geben. Zusätzlich informieren wir Sie über Ihre Rechte, welche sich aus dem Datenschutzrecht ergibt.

Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Art und Weise wir diese verwenden werden, richtet sich maßgeblich nach der von Ihnen angefragten Angebot, Dienstleistung sowie die mit Ihnen getroffenen Vereinbarung. Daher werden hier gegebenenfalls nicht alle genannten Aspekte und Aussagen auf Sie zutreffen.

Darüber hinaus wird dies Datenschutzinformation von Zeit zu Zeit aktualisiert. Die aktuellste Version finden Sie stets auf unserer Internetseite: www.mso-kreis-soest.de unter der Rubrik „Datenschutz“.

Für die Datenverarbeitung verantwortliche Stelle:

MSO – Medizinische Service Organisation
Inh. Maurice Michel
Karl-Rose-Weg 12
59494 Soest
Büro: 02921 / 35 43 305
E-Mail: info@mso-kreis-soest.de

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter:

MSO - Medizinische Service Organisation
René Borgmann | Datenschutzbeauftragter
Tel: 0176 - 76 49 85 68
E-Mail: datenschutz@mso-soest.de

Art der personenbezogenen Daten:

- Titel und Namen
- Telefonnummer und E-Mailadresse
- Anschrift
- Unternehmensnamen inkl. der Rechtsform
- Tätigkeitsbereich und Position innerhalb des Unternehmens
- Angabe zur versichernden Berufsgenossenschaft
- Konto- und Zahlungsdaten für den Zahlungsverkehr

Wir erheben und verarbeiten Ihre Daten auf folgender Rechtsgrundlage und zu dem folgenden Zweck:

Die Verarbeitung der Daten erfolgen stets im Einklang mit den Bestimmungen der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und der Bundesdatenschutzgesetz (BDSG)

Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 Buchst. B DSGVO)

Die Verarbeitung von Daten erfolgt zur Durchführung:

- vorvertraglichen Maßnahmen, zum Beispiel zur Angebotserstellung
- unseres Vertrages
- unserer Dienstleistung
- von Vertragsnebenleistung, zum Beispiel als Serviceleistung zur Terminerinnerung

Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 Buchst. c DSGVO)

Wir unterliegen verschiedenen gesetzlichen Verpflichtungen, die eine Datenverarbeitung voraussetzen.

Hierzu zählt mitunter:

- das Steuergesetz sowie die vorgeschriebene Finanzbuchführung
- die Erfüllung von Anfragen und Anforderungen von Aufsichts- oder Strafverfolgungsbehörden
- die Erfüllung von steuerrechtlichen Kontroll- und Meldepflichten

Darüber hinaus kann die Offenlegung von personenbezogenem Daten im Rahmen von behördlichen/gerichtlichen Maßnahmen zum Zwecke der Beweiserhebung, Strafverfolgung oder zur Durchsetzung von zivilrechtlichen Ansprüchen erforderlich werden.

Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO)

Zur Wahrung von berechtigtem Interesse verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus, sofern dies als erforderlich und für gesetzmäßig erachtet wird.

Beispiele für ein berechtigtes Interesse von „MSO“ oder einem Dritten:

- Kundenservice und Kontaktaufnahme mit Bestandskunden und Interessenten
- Geltendmachung von rechtlichen Ansprüchen
- Zur Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
- Zur Kontaktierung von Bestandskunden

Folgende Personengruppen erhalten Kenntnis von denen zu Ihrer Person erhobenen Daten

Jede*r Mitarbeiter*in erhält nur Zugriff auf die personenbezogenen Daten, welche unmittelbar für die unmittelbare Erledigung dem ihm anvertraute Aufgabe benötigt wird.

Innerhalb des Unternehmens:

Folgende Personengruppen erhalten, innerhalb des Unternehmens, Kenntnis von denen zu Ihrer Person erhobenen Daten:

- Geschäftsführung/Inhaber
- Mitarbeiter*innen die direkt mit dem Kundenservice beauftragt wurde
 - o Zur Erfüllung der vertraglichen Zusammenarbeit mit Ihnen als Kunde*in
 - o Zur Erfüllung der vorvertraglichen Maßnahmen
- Mitarbeiter*innen aus der Finanzbuchhaltung
- Weitere als wichtig erachtete Mitglieder des Leitungsteams
 - o Fachbereichsleitung
 - o Datenschutzbeauftragter

Im Rahmen von Auftragsdatenverarbeiter

Unter bestimmte Voraussetzung erhalten die von uns extern beauftragte Unternehmen, kurzfristig oder langfristig Zugang zu Ihren personenbezogenen Daten. Hierzu schließen wir mit externen Unternehmen einen Auftragsdatenverarbeitungsvereinbarung ab. Die Auftragsdatenverarbeiter verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich in unseren Auftrag und haben somit kein eigenes wirtschaftliches Interesse an Ihre Daten.

Für folgende Zwecke werden mitunter Auftragsdatenverarbeiter eingesetzt:

- zum Betrieb von IT- und EDV-Systemen
 - o zur Finanzbuchhaltung
 - o zum Kundenservice
- zur Wartung und Support von IT- und EDV-Systemen

Sonstige Dritte

Die Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt stets unter Wahrung der aktuell geltenden Datenschutzvorgaben/Vorschriften und wird stets auf ein nötigste begrenzt.

Hier können folgende Empfängergruppen Zählen:

- Bank-/Kredit- und Finanzbehörde
- Steuerberater oder anderweitig ähnlich gestellte Personengruppen

Bei vorliegen einer gesetzlichen und/oder behördlichen Verpflichtung/Vorgaben werden Ihre Daten falls erforderlich an die folgenden Empfängergruppen weitergegeben:

- Öffentliche Stellen und Institutionen
- Finanz und Strafverfolgungsbehörden
- Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben, wenn dies zur Risikoanalyse oder Gefahrenabwehr nötig wird.

Datenweitergabe in ein Drittland oder an einer internationalen Organisation

Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (sogenannte Drittstaaten) findet statt, soweit es gesetzlich vorgeschrieben ist (z.B. steuerrechtliche Meldepflichten), Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben oder dies durch das berechtigte Interesse datenschutzrechtlich legitimiert ist und keine höheren schutzwürdigen Interessen des Betroffenen dem entgegenstehen.

Darüber hinaus übermitteln wir keine personenbezogenen Daten an Stellen in Drittstaaten oder internationale Organisationen.

Wir nutzen jedoch für bestimmte Aufgaben Dienstleister, die meistens ebenfalls Dienstleister nutzen, die ihren Firmensitz, Mutterkonzern oder Rechenzentren in einem Drittstaat haben können. Eine Übermittlung ist zulässig, wenn die Europäische Kommission entschieden hat, dass in einem Drittland ein angemessenes Schutzniveau besteht (Art. 45 DSGVO).

Hat die Kommission keine solche Entscheidung getroffen, dürfen die Unternehmen oder der Dienstleister personenbezogene Daten an Dienstleister in einem Drittland nur übermitteln, sofern geeignete Garantien vorgesehen sind (Standarddatenschutzklauseln, die von der EU-Kommission oder der Aufsichtsbehörde in einem bestimmten Verfahren angenommen werden) und durchsetzbare Rechte und wirksame Rechtsbehelfe zur Verfügung stehen.

Wir haben zudem mit unseren Dienstleistern vertraglich vereinbart, dass auch mit deren Vertragspartnern immer Garantien zum Datenschutz unter Einhaltung des europäischen Datenschutzniveaus bestehen müssen.

Dauer der Datenspeicherung:

Wir speichern Ihre Daten grundsätzlich nur solange dies zur Erfüllung unsere vertraglichen und/oder gesetzlichen Verpflichtung als notwendig erachtet wird. Werden Ihre Daten nicht mehr für diesen Zweck benötigt, so werden diese regelmäßig gelöscht.

Jedoch ergeben sich auf Grund andere gesetzlichen Bestimmungen welche wir unterliegen ausnahmen.

Folgende der Ausnahmen können sich mitunter ergeben:

- soweit gesetzliche Aufbewahrungspflichten zu erfüllen sind, z.B. Handelsgesetzbuch (HGB) und Abgabenordnung (AO)
 - o Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen in der Regel sechs bis zehn Jahre
- zur Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften
 - o Nach den §§ 195 ff des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist 3 Jahre beträgt.

Sofern die Datenverarbeitung im berechtigten Interesse vom „MSO“ oder einem Dritten erfolgt, werden Ihre Daten gelöscht, sobald dieses Interesse nicht mehr besteht oder die Grundlage des berechtigten Interesses entfällt.

Sie haben mitunter folgende Datenschutzrechte

Sie haben das Recht auf:

- Auskunft nach Artikel 15 DSGVO
- Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO
- Löschung nach Artikel 17 DSGVO
- Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO
- Widerspruch nach Artikel 21 DSGVO sowie das
- Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde, gemäß Artikel 77 DSGVO in Verbindung mit § 19 BDSG.

Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationspflicht,
Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf.

Pflicht zur Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten

Im Rahmen des Vertragsverhältnisses sollten Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme, Durchführung und Beendigung des Vertragsverhältnisses und zur Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, den Vertrag mit Ihnen zu schließen oder diesen auszuführen.

Informationen zum Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO

Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

1. Sie haben das Recht aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchstabe f DS-GVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, die wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
2. In Einzelfällen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um Direktwerbung zu betreiben. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen. Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Empfänger des Widerspruchs

Der Widerspruch kann formfrei mit dem Betreff „Widerspruch“ unter Angabe Ihres Namens, Ihrer Adresse und Ihres Geburtsdatums erfolgen und sollte gerichtet werden an:

MSO - Medizinische Service Organisation,
Inh. Maurice Michel
Datenschutz
Karl-Rose-Weg 12
59494 Soest
E-Mail: datenschutz@mso-soest.de

Bitte beachten Sie, dass nicht zwangsläufig alle oben genannte Aspekte auf Sie zutrifft. Die Art der personenbezogenen Daten welche wir von Ihnen erheben, sowie der Umfang richtet sich maßgeblich immer an die Art der Dienstleistung.

Wünschen Sie individuelle Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten oder haben eine Frage zum Datenschutz, dann kontaktieren Sie uns gerne.

Mit freundlichen Grüßen

Maurice Michel
Geschäftsführung

Rene Borgmann
Datenschutzbeauftragter